

Niederschrift

über die 38. Sitzung der Gemeindevertretung Wrixum am Donnerstag, dem 23.08.2012, im Aufenthaltsraum des Feuerwehrgerätehauses Wrixum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:35 Uhr

Gemeindevertreter

Frau Heidi Braun

Bürgermeisterin

Frau Kirsten Christiansen

Herr Heiko Hill

Herr Joachim Hinrichsen

Frau Elke Jacobsen

1. stellv. Bürgermeisterin

Frau Mirjam Meister

Herr Hark Olufs

2. stellv. Bürgermeister

Herr Claus Petersen

von der Verwaltung

Frau Katja Kucharzewski

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Johngerret Jacobsen

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Genehmigung der Niederschrift über die 37. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht der Bürgermeisterin
- 6.1 . Fachausschuss Föhr
- 6.1.1 . Sportplatz
- 6.1.2 . Pyrotechnik
- 6.1.3 . Wohnmobilparkplatz
- 6.1.4 . Wohnraumsituation
- 6.2 . Insel- und Halligkonferenz
- 6.3 . Schulausschuss
- 6.4 . CO2-Einlagerung
- 6.5 . Digitalfunk
- 6.6 . "Inselkinder e.V."
- 6.7 . Robbenzentrum
- 6.8 . Entwässerung Kirchweg
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 9 . Anschaffung eines Rasenmähers mit Auffangkorb
- 10 . Dörpwundt 4 hier: Beratung über das weitere Vorgehen der Neubaugrundstücke
- 11 . Freiwillige Feuerwehr Wrixum
- 11.1 . Anschaffung von Brandschutzkleidung

- 11.2 . Anschaffung von Zubehör für das neue Feuerwehrfahrzeug
- 12 . Angebot: Wege in der Marsch
- 13 . Verschiedenes
- 13.1 . Spende an die DLRG

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 14 bis 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 37. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt weder förmliche noch inhaltliche Beanstandungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der 37. Sitzung der Gemeindevertretung. Der Öffentliche Teil der Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Herr Buth ist gekommen, um der Gemeindevertretung sein Anliegen vorzutragen. Er ist Eigentümer der Wrixumer Mühle und hat im Jahr 1996/97 einen positiven Bauvorentscheid von der Gemeinde Wrixum für einen Neubau eines Einfamilienhauses hinter der Mühle bekommen. Der Bau wurde einst von der oberen Denkmalschutzbehörde blockiert. Aufgrund der in diesem Jahr in Kraft getretenen Gesetzesänderung, könnte der vormals geplante Neubau entstehen. Zur Umsetzung dieses Vorhabens müsste eine B-Plan-Änderung erfolgen. Die dabei entstehenden Kosten würde Herr Buth selbst tragen.

Auf Nachfragen der Gemeinde erklärt Herr Buth, dass wirtschaftliche Belange bei diesem Vorhaben eine große Rolle spielen. Die Flügel und die Windrose der Mühle müssen dringend erneuert werden.

Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter stehen dem Vorhaben wohlwollend gegenüber, da die Mühle, als Wahrzeichen des Dorfes möglichst gut erhalten sein sollte.

6. Bericht der Bürgermeisterin

6.1. Fachausschuss Föhr

Die Bürgermeisterin berichtet von der 17. Sitzung des Fachausschuss Föhr am 11. Juli 2012.

6.1.1. Sportplatz

Die Stadt Wyk auf Föhr und das Amt Föhr-Amrum haben sich bezüglich des Sportplatzes geeinigt. 2/3 des Platzes gehören der Stadt. Das Amt Föhr-Amrum ist Eigentümer von einem Drittel. Der Vorschlag von Herrn Raffelhüschen wurde angenommen. Demnach wurde ein Kaufpreis vereinbart. Jedoch mietet zunächst das Amt die kommenden fünf Jahre den Platz. Die Mietzahlungen werden allerdings auf den Kaufpreis angerechnet, sofern ein Kauf stattfindet.

6.1.2. Pyrotechnik

Das schießen von Feuerwerkskörpern ist künftig auf der Insel Föhr untersagt. Lediglich am Strand, sowie auf dem Deich gilt dieses Verbot nicht.

6.1.3. Wohnmobilparkplatz

In Utersum wird in Kürze ein Stellplatz für Wohnmobile eröffnet. Die Stadt Wyk auf Föhr hatte einen Stellplatz beantragt. Zur Umsetzung sollte ein Grundstück beim Flughafen dienen. Stattdessen soll an gleicher Stelle nun eine Kartbahn mit e-Mobilen gebaut werden.

6.1.4. Wohnraumsituation

Frau Offerdinger-Daegel sprach die kritische Wohnraumsituation an. Am Donnerstag, den 20. September 2012 möchte eine Delegation aus Mitarbeitern des Bau- und Planungsamtes und Stadtvertretern der Stadt Wyk auf Föhr nach Sylt reisen, um sich bezüglich Erbpachtverträge auszutauschen.

6.2. Insel- und Halligkonferenz

Frau Natalie Eckelt hat sich im Amtsausschuss als neue Geschäftsführerin der Insel- und Halligkonferenz vorgestellt..

6.3. Schulausschuss

Bürgermeisterin Braun berichtet vom Schulausschuss, der am Mittwoch, den August 2012 tagte:

Der Schulleiter hielt einen Vortrag, aus dem deutlich wird, dass die Schülerzahlen an der Eilun Feer Skuul rückläufig sind. Zudem wurde von den Bauarbeiten an der Schule berichtet. Das Lehrerzimmer soll als Erweiterung in das 2. Obergeschoss verlegt werden. Außerdem soll außen am Gebäude ein Fahrstuhl angebracht werden.

6.4. CO2-Einlagerung

Die Bürgermeisterin berichtet von der geplanten CO2-Einlagerung in der Nordsee. Die Dänen möchten neuerdings die leeren Ölfelder als Lagerort für CO2 nutzen.

Das Amt plant eine Resolution gegen die Einlagerung des CO2s in der Nordsee.

6.5. Digitalfunk

Für die Anschaffung des Digitalfunks wird am 31. Januar 2013 eine Sammelbestellung aller Föhrer Feuerwehren durchgeführt. Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Wrixumer Feuerwehr sich der Sammelbestellung anschließen wird. Der Amtwehrführer hat die Bestellung bereits 2010 aufgegeben.

6.6. "Inselkinder e.V."

Die Bürgermeisterin berichtet von der Einladung der Kindertagesstätte „Die Inselkinder e.V.“ zum 20. jährigen Bestehen. Die Festlichkeit findet am 01. September 2012 statt.

6.7. Robbenzentrum

Vom Robbenzentrum wurden die Gemeindevertreter im Rahmen des 3. Föhrer Wildtiersymposiums, welches vom 21. bis 23. September 2012 stattfindet zum Sektempfang eingeladen.

6.8. Entwässerung Kirchweg

Die Bürgermeisterin schildert, dass eine Regenrinne im Kirchweg gebaut wurde, da bei starken Regenfällen das Niederschlagswasser nicht von der Kanalisation aufgenommen werden konnte. Da es sich nur um ein Teilstück handelt, reicht dies weiterhin nicht aus.

7. **Bericht der Ausschussvorsitzenden**
Herr Claus Petersen fragt, ob der Haushalt der Gemeinde Wrixum nun endlich vorliegt. Die Bürgermeisterin verneint die Frage.
8. **Kurbetriebsangelegenheiten**
entfällt
9. **Anschaffung eines Rasenmähers mit Auffangkorb**
Die Bürgermeisterin regt an, einen zweiten Rasenmäher zu kaufen. Frau Braun erklärt, dass der Rasenmäher einen Auffangkorb haben sollte und zeigt einen Prospekt. Geld hierfür wurde in den Haushalt nicht eingestellt. Die Gemeindevertretung diskutiert die Absicht und schaut sich das favorisierte Modell an. Mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird beschlossen den Rasenmäher zur Ansicht zu bestellen und bei Gefallen zu behalten.
10. **Dörpwundt 4 hier: Beratung über das weitere Vorgehen der Neubaugrundstücke**
Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter beraten über die Neubaugrundstücke hinter dem Grundstück „Dörpwundt 4“. Die Gemeindevertreter sind sich rasch einig, dass drei Einfamilienhäuser gebaut werden sollen. Da die Häuser für Wohnraumzwecke für Einheimische genutzt werden sollen, will die Gemeinde die Grundstücke auf Erbpacht zur Verfügung stellen.
11. **Freiwillige Feuerwehr Wrixum**
 - 11.1. **Anschaffung von Brandschutzkleidung**
In der Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Juli wurde beschlossen neue Brandschutzkleidung für zwei Atemschützer anzuschaffen. Die Ausrüstungen wurden geliefert. Die Kosten belaufen sich auf 719,36 Euro je Ausstattung.
 - 11.2. **Anschaffung von Zubehör für das neue Feuerwehrfahrzeug**
Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Wrixum am 19. Juli 2012 eine Eilentscheidung über die Anschaffung von Zubehör für das neue Feuerwehrfahrzeug getroffen hat. Die Kosten belaufen sich auf etwa 7.500,00 Euro. Die Zubehöerteile sind bereits auf dem Weg nach Österreich, um sie fachgerecht von der Firma einbauen zu lassen.
12. **Angebot: Wege in der Marsch**
Bürgermeisterin Braun gibt bekannt, dass die Wassergebundenen Wege in der Marsch aufgearbeitet werden müssen. Alles in allem würde Kosten in Höhe von 13.558,03 Euro verursachen. Es wird derzeit nur die abgespeckte Variante mit Kosten in Höhe von 900,00 Euro durchgeführt.
13. **Verschiedenes**
 - 13.1. **Spende an die DLRG**
Die DLRG benötigt ein neues Boot für die Jugendlichen und haben aus diesem Grund eine Spendenanfrage an die Gemeinde Wrixum geschickt.

Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter diskutieren die Spendenanfrage eingehend und beschließen 100,00 Euro zu spenden.

Heidi Braun

Katja Kucharzewski